



Jahresbrief **2015 / 2016**

Stiftung Alzheimer Gesellschaft Hamburg

Jahresbrief 2015 / 2016

Liebe Freunde und Förderer,

die Stiftung Alzheimer Gesellschaft Hamburg fördert ausschließlich die Arbeit der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.. Gemeinsam helfen wir Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen.

Im Jahr 2015 hat die Stiftung dem Verein Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. insgesamt **Förderungsgelder** in Höhe von **9.620,59 €** zur Verfügung gestellt. Gefördert wurden:

- die Klöncafés mit Musik und Tanz in Wandsbek,
- die fachlich begleitete Selbsthilfe-Gruppe für Angehörige von Menschen mit einer frontotemporalen Demenz,
- die Theater-Matinee für Menschen mit und ohne Demenz im Winterhuder Fährhaus,
- sowie durch die öffentliche Förderung nicht gedeckte Verwaltungskosten.

In dem Zusammenhang möchten wir nicht unerwähnt lassen, dass alle in der Stiftung anfallende Arbeit vom Stiftungsvorstand ehrenamtlich geleistet wird.

Finanzielle Entwicklung

Die Stiftung wurde 2001 mit 25.000 € von einem pflegenden Angehörigen gegründet, weil die Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. als gemeinnütziger Verein selbst kein Kapital ansammeln darf.

Alleiniger Stiftungszweck ist die Bereitstellung von Geldern für den Verein Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. für Hilfen zum Wohle der Erkrankten und ihrer Angehörigen.

Im Jahr 2015 erbrachten viele kleine und größere Spenden zusammen 7.151,60 €. An Erträgen aus den Vermögensanlagen konnten wir 4.907,63 € verzeichnen. Zustiftungen zum Stiftungskapital sind in Höhe von 6.150,00 € eingegangen.

Damit ist das **Stiftungskapital** zum 31.12.2015 auf **230.550,00 €** angewachsen. Das reicht aber bei weitem noch nicht aus, der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. den dringend nötigen finanziellen Rückhalt zu geben.

- 2 -

Was können Sie tun ?

Helfen Sie der Stiftung mit Ihrer Spende oder Zustiftung!

Ziel ist es, das Stiftungskapital, das unangetastet bleiben muss, stetig zu mehren, damit die Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. unabhängiger wird von allermeist jährlich befristeten Zuschüssen der öffentlichen Hand.

Die Unterstützungsangebote sollen eines Tages verlässlich aus den Erträgen des Stiftungskapitals finanziert werden können.

Deshalb bitten wir Sie auch mit diesem Jahresbrief wieder:

Helfen Sie uns helfen!

Tragen Sie bei zum weiteren Wachsen des Stiftungskapitals - mit Ihren Spenden und Zustiftungen. Jeder kleinere oder größere Betrag hilft.

Möglichkeiten, die Stiftung Alzheimer Gesellschaft Hamburg zu bedenken, sind:

Spenden, Zustiftungen, Sammlungen zu privaten Festen oder Jubiläen, Kondolenzspenden oder auch das Bedenken unserer Stiftung in Ihrem Testament.

Selbstverständlich stellen wir Ihnen eine zur Vorlage beim Finanzamt notwendige Zuwendungsbescheinigung aus.

Ausblick

2016 werden wir weiter die Finanzierung der Gruppe für Angehörige von Menschen mit einer frontotemporalen Demenz übernehmen, ebenso die Restkosten für die Matinee im Ohnsorg-Theater vom 24. April 2016 und einen Anteil der nicht gedeckten Verwaltungskosten des Vereins. Dazu kommt selbstverständlich - als Auftrag unseres Stifters - die Finanzierung der Klöncafés mit Musik und Tanz in Wandsbek.

Das alles können wir nur mit Ihrer Hilfe leisten. Dazu hoffen wir, dass es gelingt, mehr Menschen auf die Arbeit der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. aufmerksam zu machen und die Situation der Erkrankten und ihrer Angehörigen verstärkt in den Blick der Öffentlichkeit zu bringen. Dafür haben wir unsere Homepage rundum neu gestaltet. Schauen Sie gerne mal vorbei: **www.stiftung-alzheimer.de**.

Wir bitten, bleiben Sie an unserer Seite - helfen Sie uns helfen!

Ihre
Stiftung Alzheimer Gesellschaft Hamburg

Ingrid Neubauer
Vorsitzende

Hamburg, im Juni 2016